

Fragen - Antworten = Questions - réponses

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(1998)**

Heft 57

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fragen - Antworten / Questions - Réponses

Fragen und Antworten bitte an die Fragesteller mit Kopie an die Redaktion der Mitteilungen senden, damit sie im folgenden Bulletin veröffentlicht werden können.

Veillez s.v.p. adresser les questions et les réponses avec copie à l'adresse du bulletin SSEG, qui les publiera dans le bulletin suivant.

Frage 126

Militärlaufbahn von Humbert CHERPIT

Question 126

Herr Michel Polge, 19 rue des Couronnes, F-75020 Paris, sucht Angaben zur Militärlaufbahn seines Vorfahren Humbert CHERPIT (Charpit, Charpy), geboren 1719 in Etagnières VD, Sohn des Joseph Cherpit und der Anne, geb. Pegueris (Pigueis). Er wurde Sergent in einem Berner Regiment in französischen Dienst (genannt im Laufe der Zeit: d'Erlach, Manuel, Villars-Chandieu, May, Bettens, Jenner, wieder von Erlach, und schliesslich Ernst). Wer Zeit und Lust hat, im Staatsarchiv Bern in den Manualen der Rekrutenkammer und in den Kompanierödeln des Fremden Dienstes nach diesem Soldaten zu suchen, soll sich direkt mit Herrn Polge in Verbindung setzen. Als Gegenleistung ist er bereit, ähnliche Forschungen in Pariser Archiven oder im Militärarchiv „de l'armée de terre à Vincennes“ auszuführen.

Monsieur Michel Polge, 19 rue des Couronnes, F-75020 Paris

Frage 127

Stammbaum der Familien Wegmüller

Question 127

Welcher Familienforscher interessiert sich für den Ursprung der Familien Wegmüller? Ich habe selbst die Vergangenheit unserer Familie in Finnland und Russland geforscht und könnte gerne Information mit dem Forscher austauschen.

Mikael Wegmüller, Helsingforsvägen 4 B 12, 02700 Grankulla, Finnland

Frage 128

Question 128

Schabbach im 17. Jahrhundert

Seit über 40 Jahren bemühe ich mich um den Ursprung der Hunsrücker Familie Schabbach (ab 1662 im ehemaligen kurfürstlich Trierer Amt Baldenau, Pfarrei Bischofschron, heute Samtgemeinde Morbach), leider ohne greifbare Erfolge. Als Namensgeber kommen wenigstens vier Bäche des Namens Schappach mit jeweils zugehörigen Sippen, die mir bekannt sind, in Frage. Jedoch ist kein Anschluss an diese gelungen. Von den frühen Berufen her (Zimmermann, Wagner, auch Schmied und Schuster) kommt vielleicht eine Herkunft aus dem Schwarzwald in Betracht.

Nun habe ich von Frau Irmina Schlabbach in Bielefeld erfahren, dass sie Hinweise für eine Herkunft aus der Schweiz um 1650 hat. Leider kann sie sich nicht mehr an die Quelle erinnern. Vielleicht besitzt jemand Kenntnisse von einer Familie Schabbach im Basler Raum oder können sonstige Hinweise geben. (Der Lörracher Zahnarzt Volkmar Schappach ist mir bekannt.)

Dr. Rudolf-Vitus Schabbach, Auf Gesetz 4, 56321 Brey

Stellungnahme: Ich erlaube mir, zum Auftrag **Walthert** wie folgt Stellung zu nehmen:

1. Alle Bücher, die der SGFF geschenkt oder von ihr käuflich erworben werden, werden in unseren **Mitteilungen** entweder besprochen oder wenigstens aufgeführt.
2. Im Jahresbericht der SGFF 1996 (Mitteilungen Nr. 54) hat Frau Walthert angeregt, jährlich Ergänzungsverzeichnisse unserer laufenden Büchereingänge zu publizieren. Der Bibliothekar schlug daraufhin vor, diese in unserem Jahrbuch zu veröffentlichen. Dank unserer initiativen Jahrbuch-Redaktor ist dann im Jahrbuch 1996 eine solche Liste publiziert worden - im Jahre 1997 war wiederum eine solche zu finden. Dies wird sicher stets fortgesetzt werden.
3. Ich sehe nun nicht ein, dass ich schon vor der jeweiligen HV eine solche erstellen soll, wenn diese im folgenden Jahrbuch erscheint. (Vermeiden von Doppelspurigkeit)

Mein Vorschlag: Die heutige Versammlung soll über den Zeitpunkt des Erscheinens der Liste beschliessen.

Zum Schluss darf ich noch bemerken, dass sowohl **Hr .v.Moos** wie auch ich jedes Buch in unseren jährlichen Kostenabrechnungen aufführen.

Die SGFF erfährt also immer, wohin das Geld geht !

Der Bibliothekar